LIEDER UND GESÄNGE

von

G. F. DAUMER

für

eine Singstimme
mit Begleitung des Pianoforte

componirt von

JOHANNES BRAHMS.

Heft 1. Pr. 1 Thlr. — OP. 57. — Heft 2. Pr. 1 Thlr.

Eigenthum des Verlegers für alle Länder.

LEIPZIG u. WINTERTHUR, J. RIETER-BIEDERMANN.

Entd. Stat. Hall.

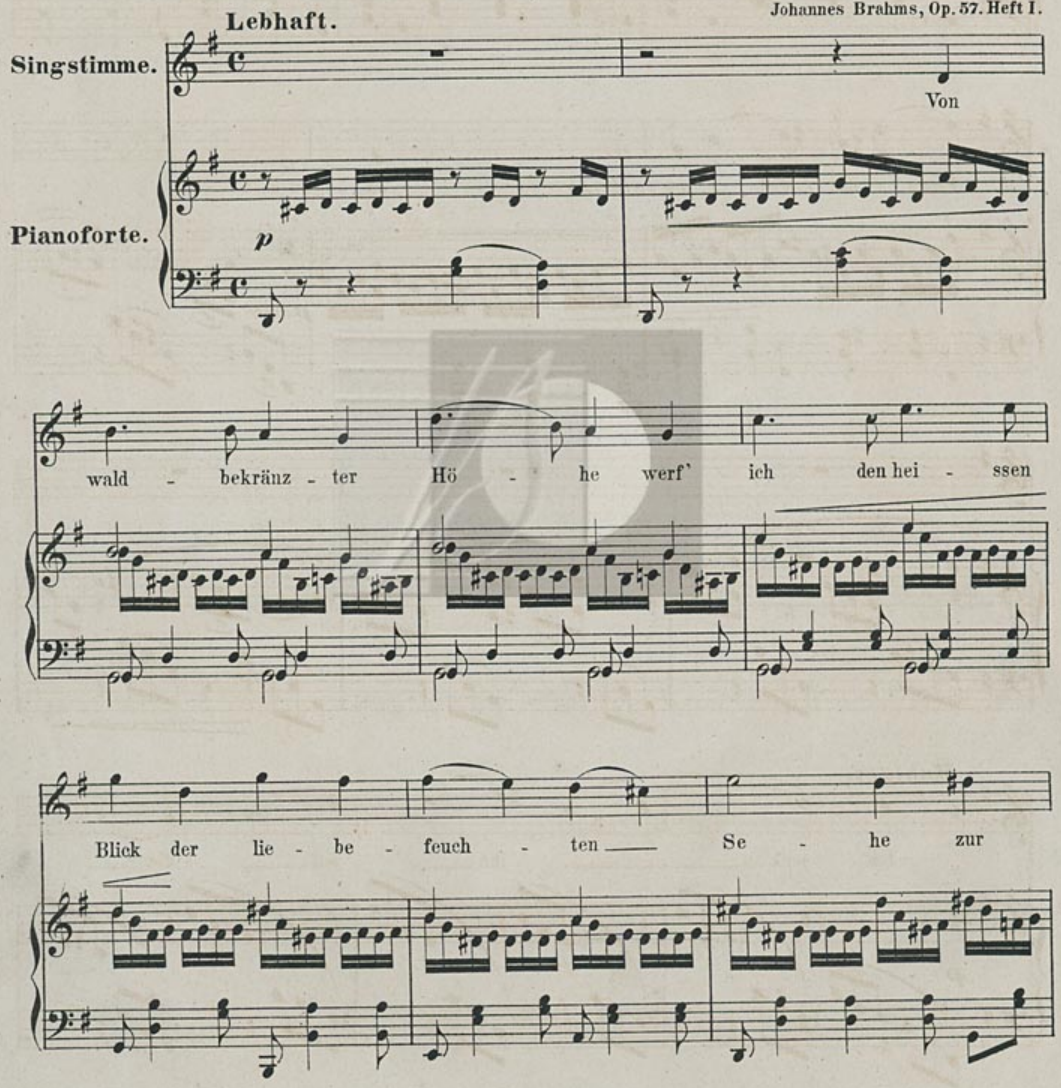
682.
a. b.

Lith. Anst. v. C. G. Röder, Leipzig

J. RIETER-BIEDERMANN
LEIPZIG

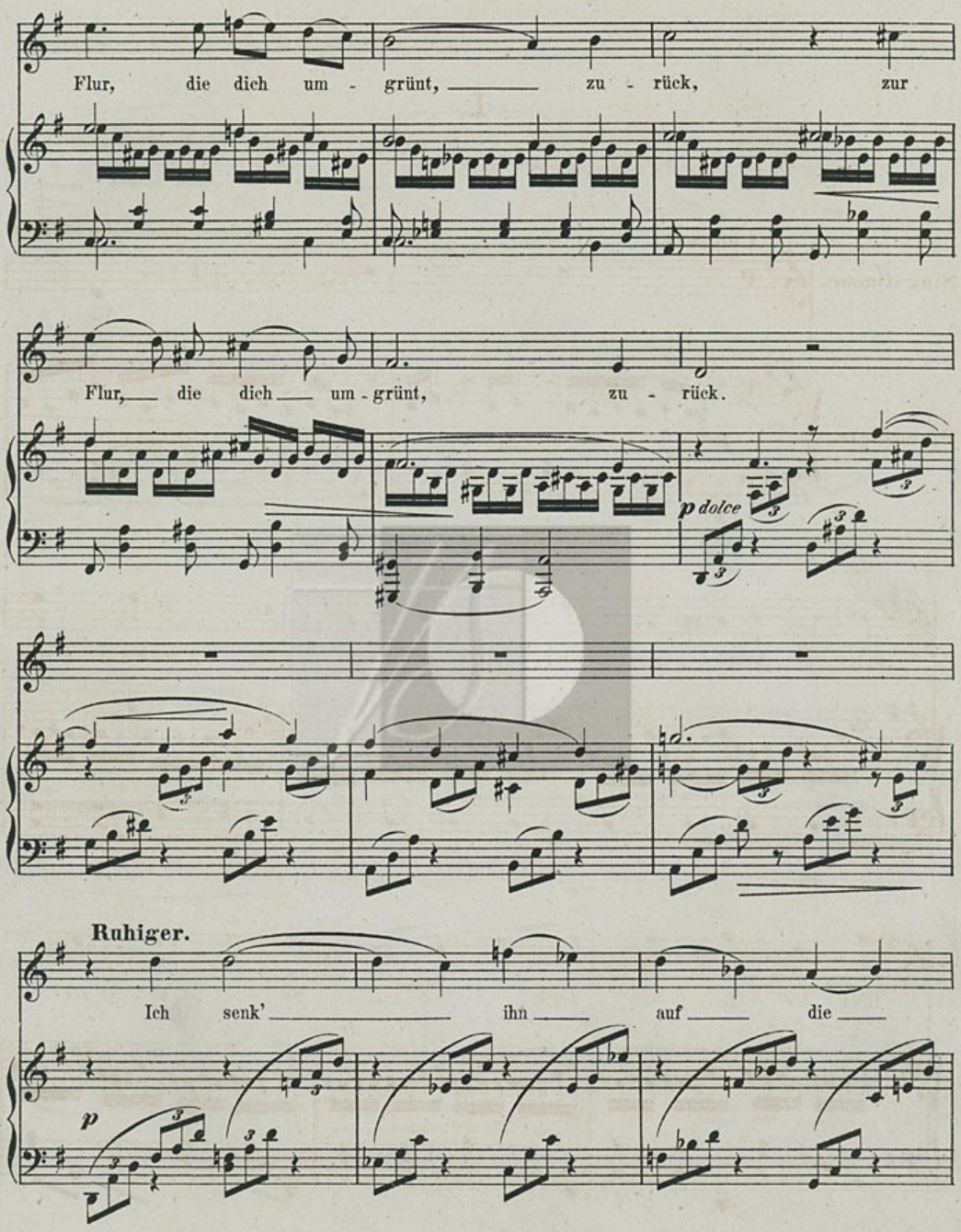
I.

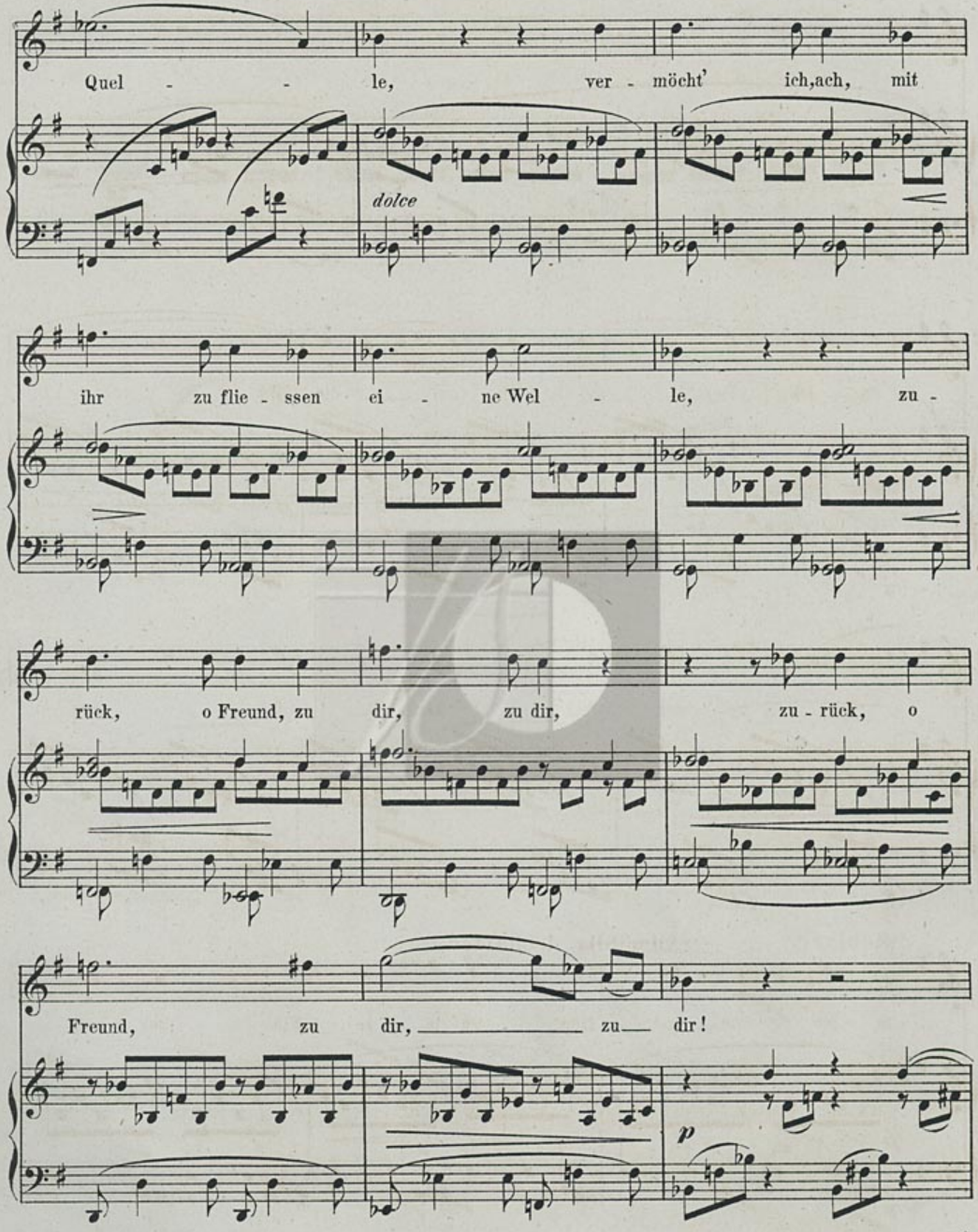
Johannes Brahms, Op. 57. Heft I.

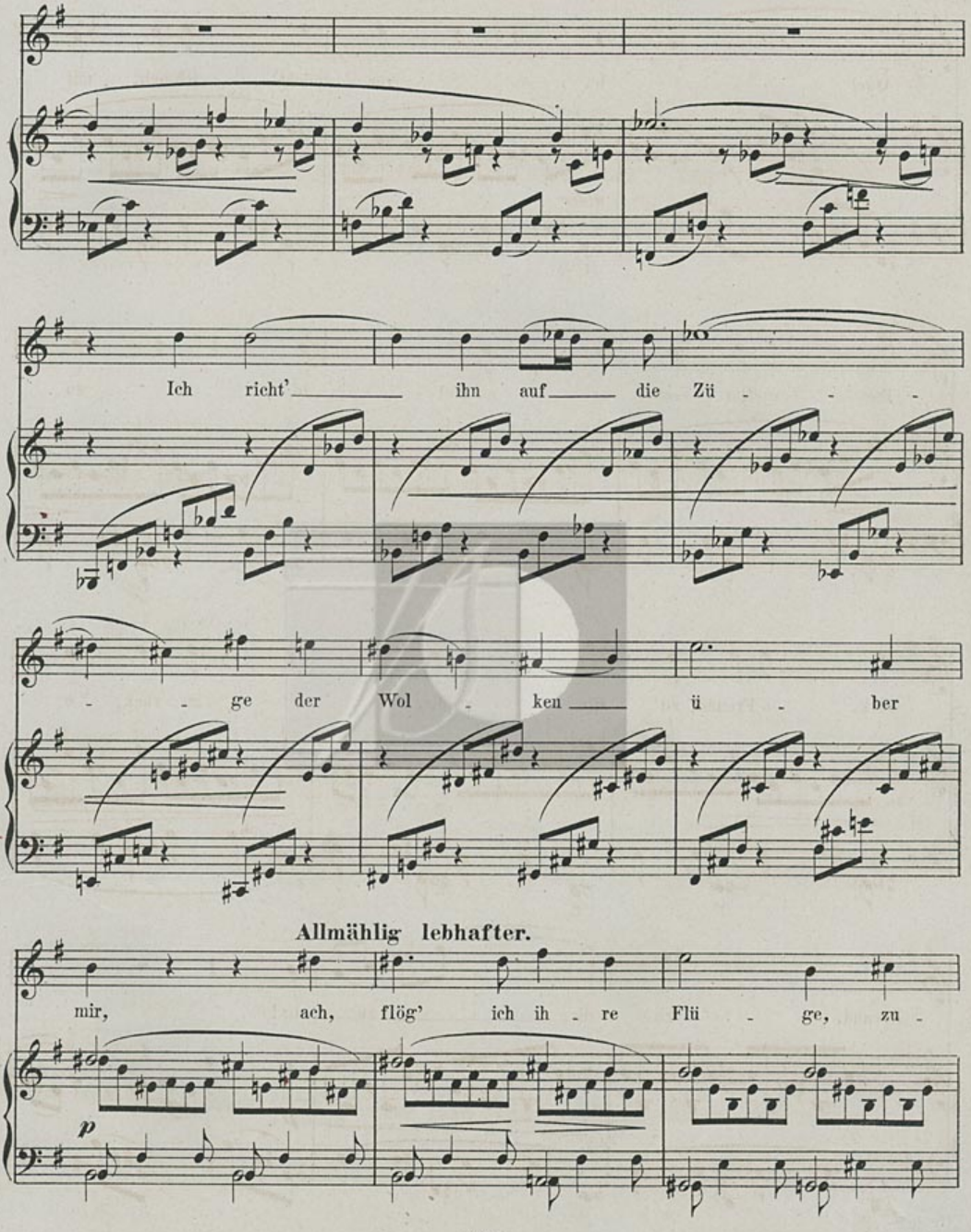


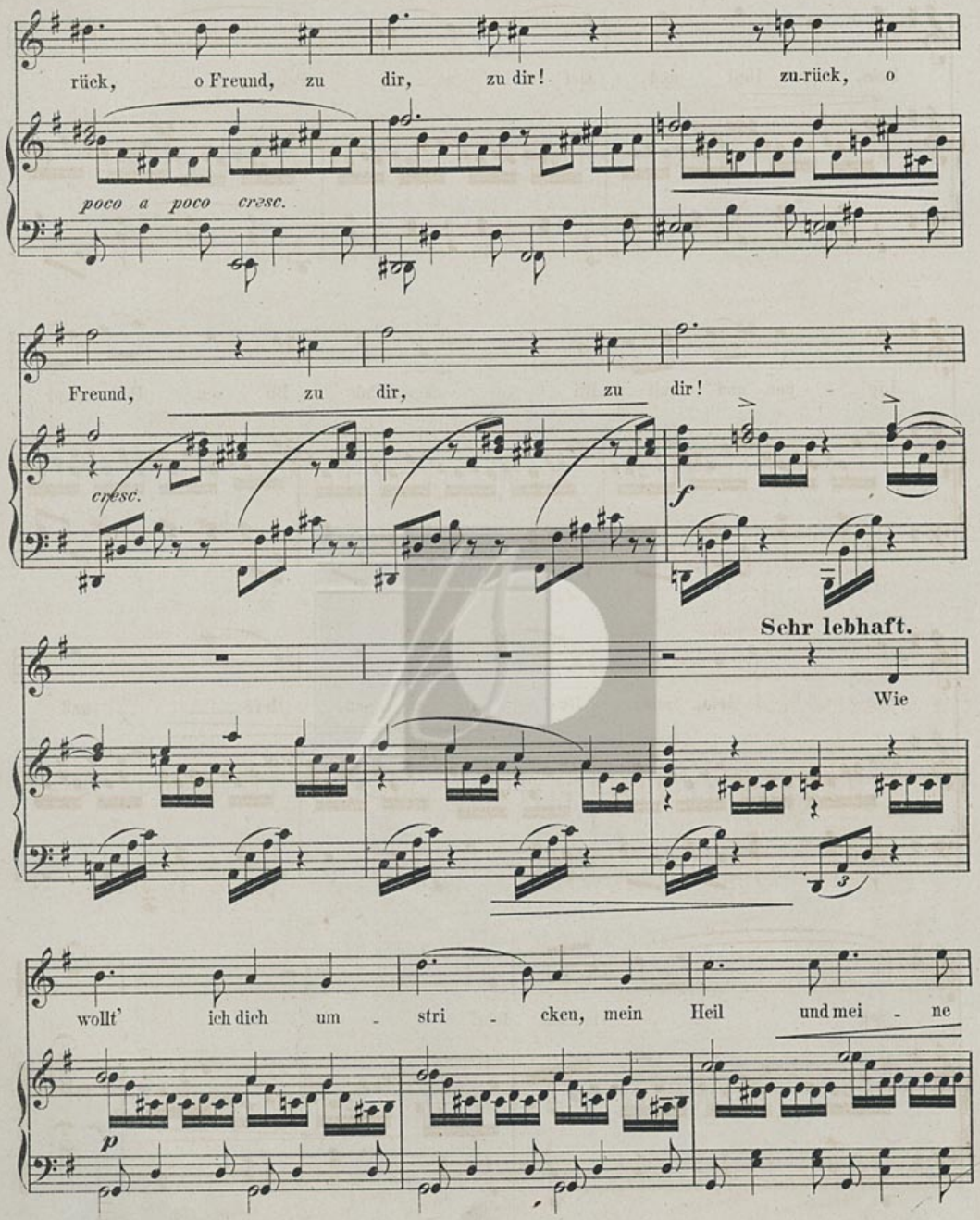
Stich und Druck der Röder'schen Officin in Leipzig.

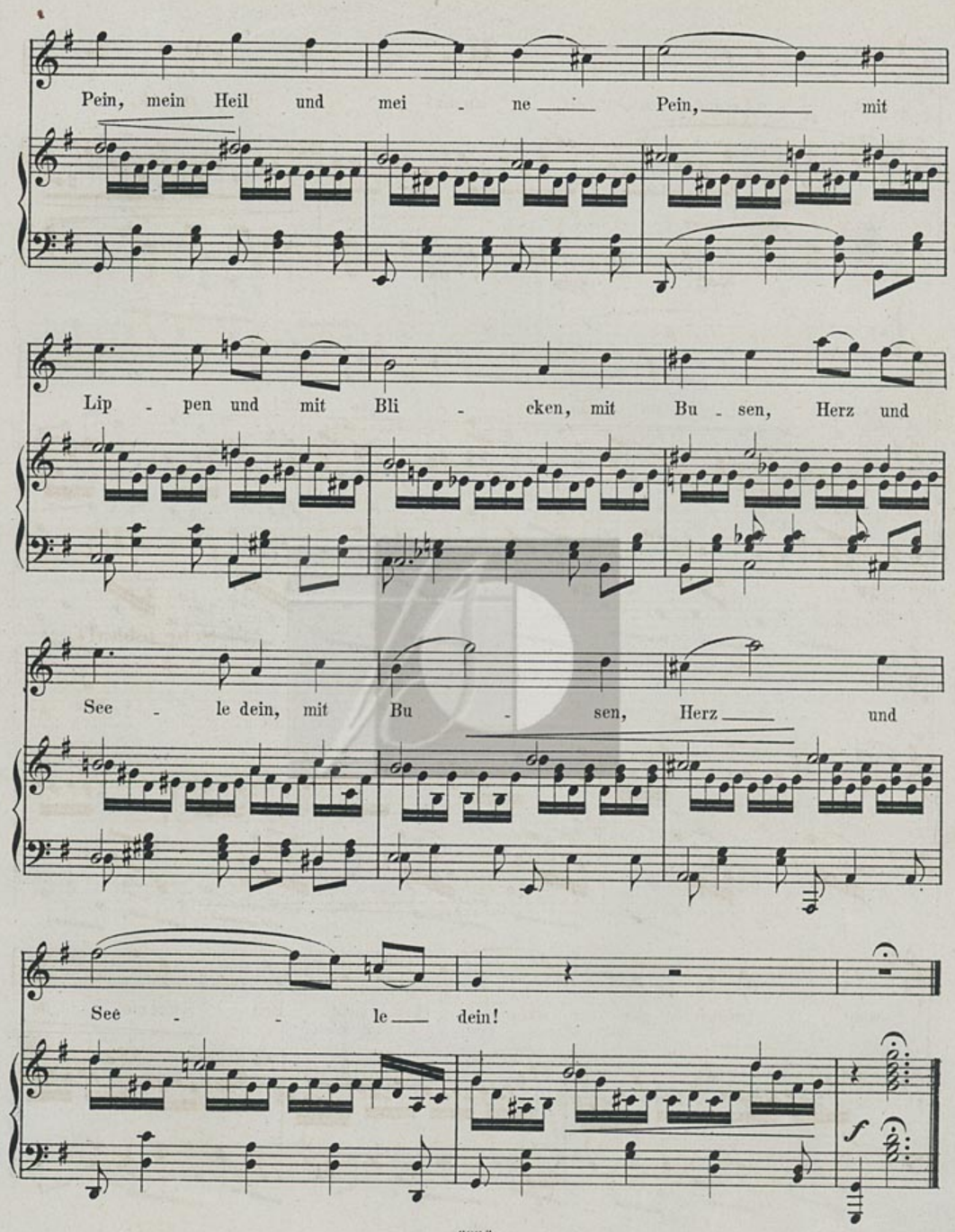
6828


Flur, die dich um - grünt, zu - rück, zur
Flur, die dich um - grünt, zu - rück.
p dolce
Ruhiger.
Ich senk' ihn auf die
p

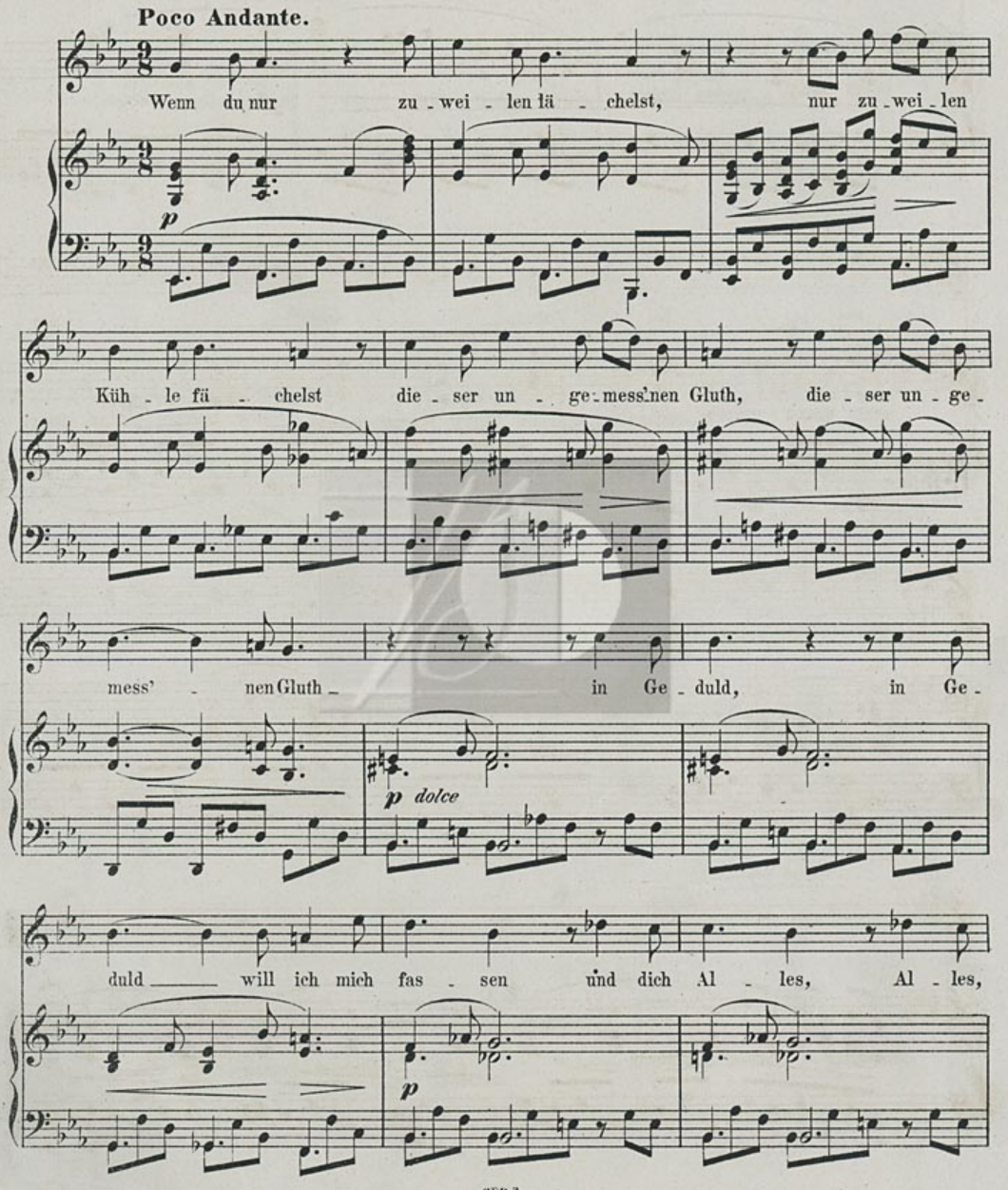

Quel - - le, ver - möcht' ich,ach, mit
dolce
ihr zu flie - ssen ei - ne Wel - le, zu -
rück, o Freund, zu dir, zu dir, zu - rück, o
Freund, zu dir, _____ zu__ dir!
p

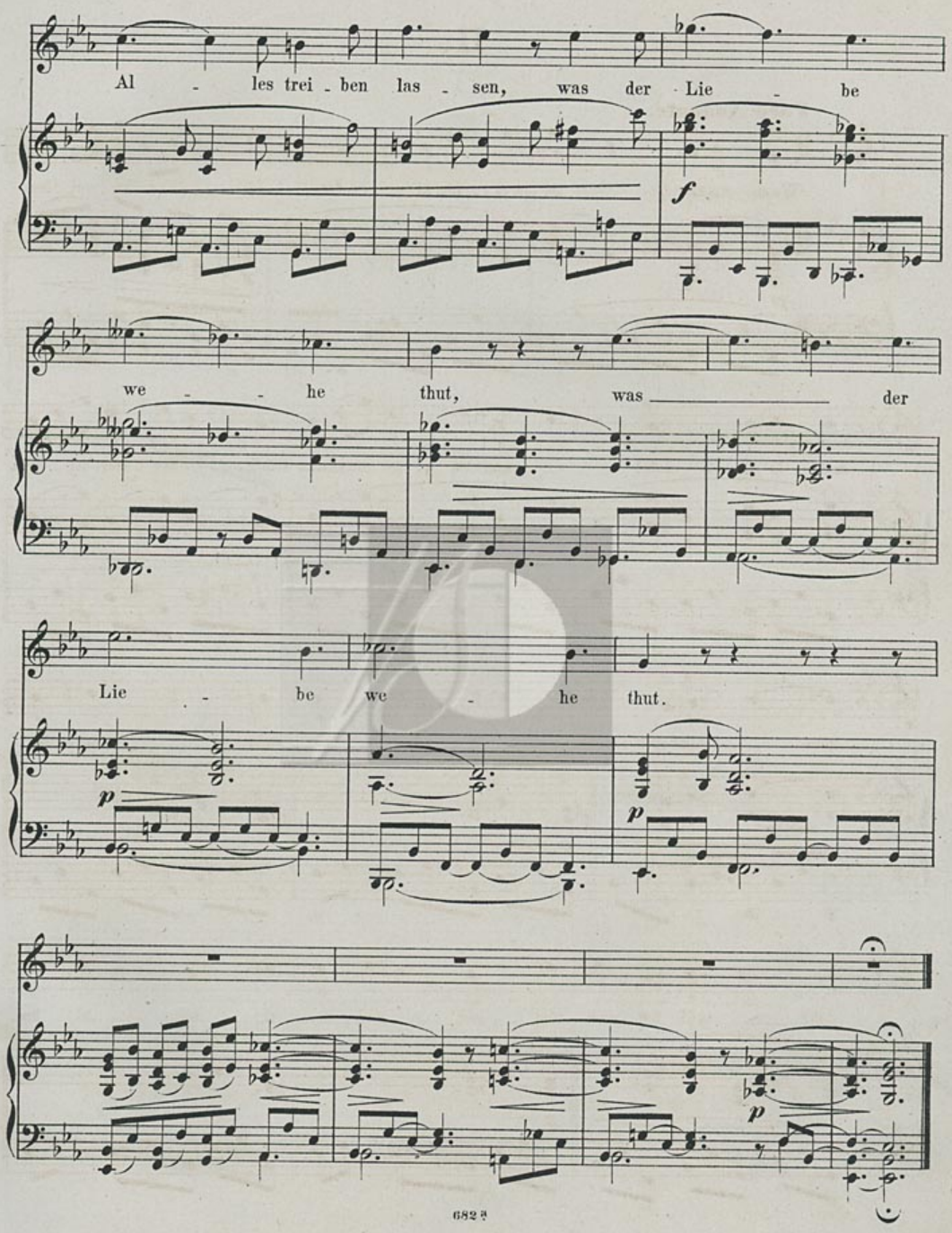

Ich richt' ihn auf die Zü -
- ge der Wol - ken ü - ber
Allmählig lebhafter.
mir, ach, flög' ich ih - re Flü - ge, zu -
p


rück, o Freund, zu dir, zu dir! zu-rück, o
poco a poco cresc.
Freund, zu dir, zu dir!
cresc.
f
Sehr lebhaft.
Wie
wollt' ich dich um - stri - cken, mein Heil und mei - ne
p

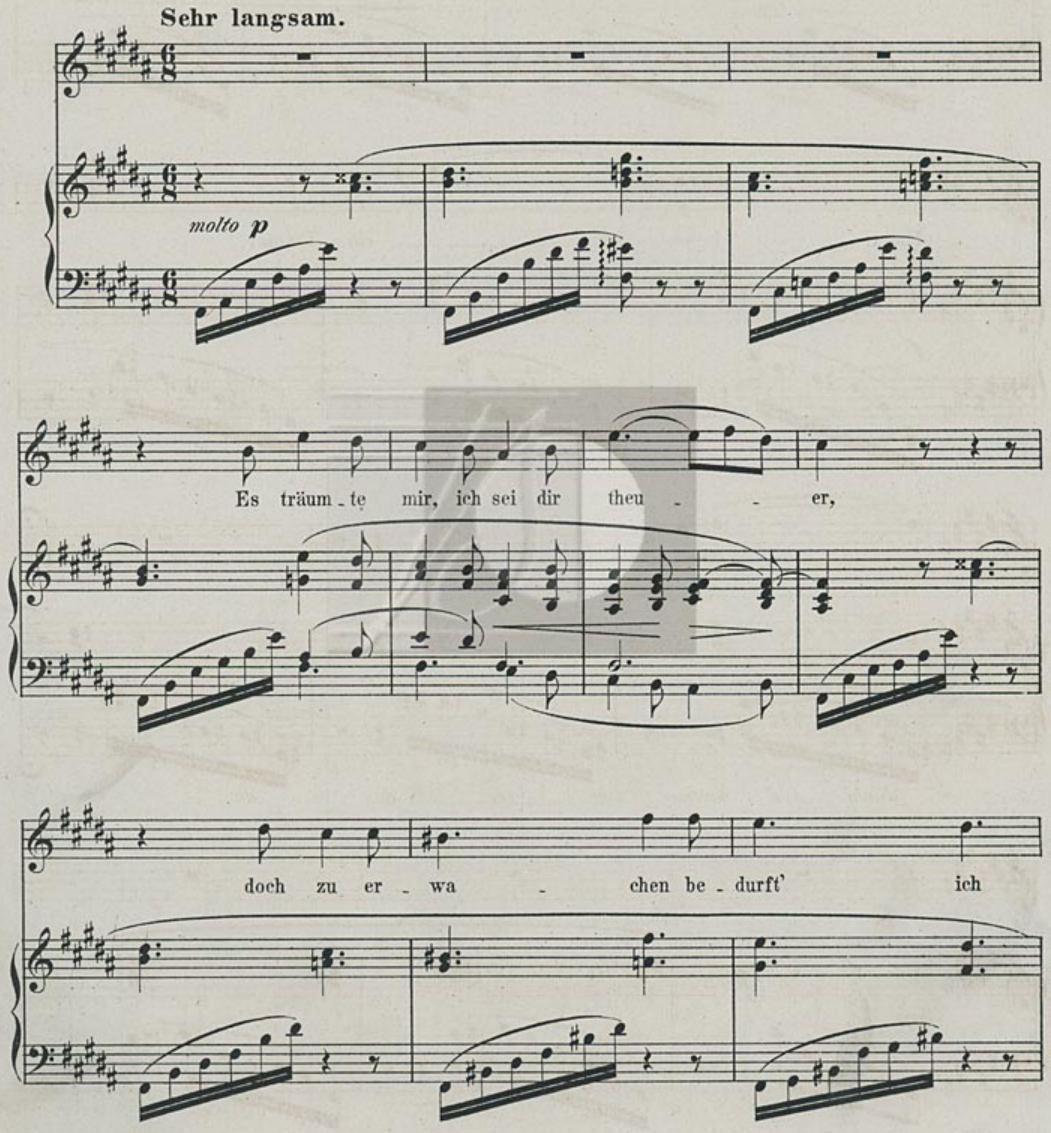

Pein, mein Heil und mei - ne Pein, mit
Lip - pen und mit Bli - cken, mit Bu - sen, Herz und
See - le dein, mit Bu - sen, Herz und
See - - le dein!
f

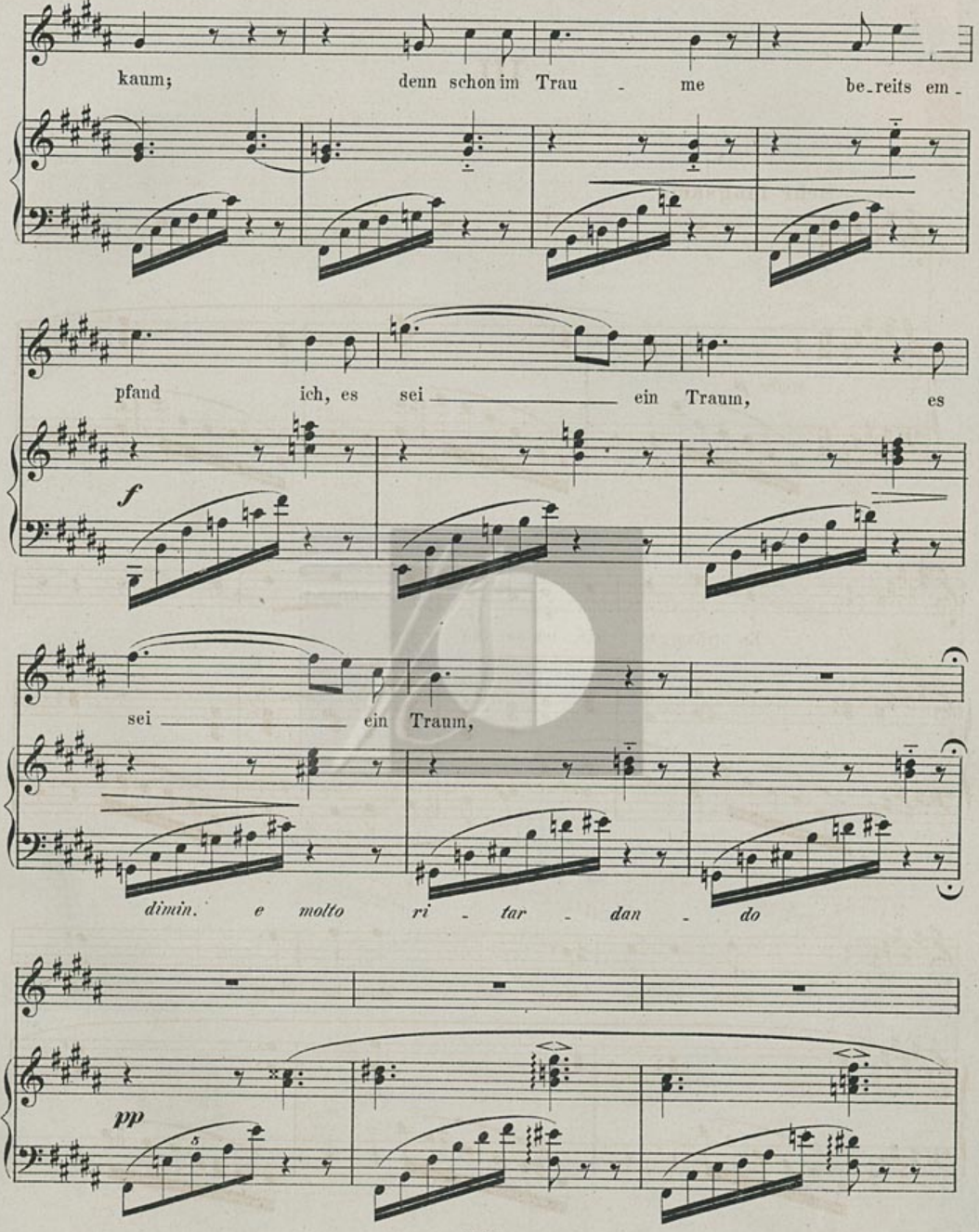
II.

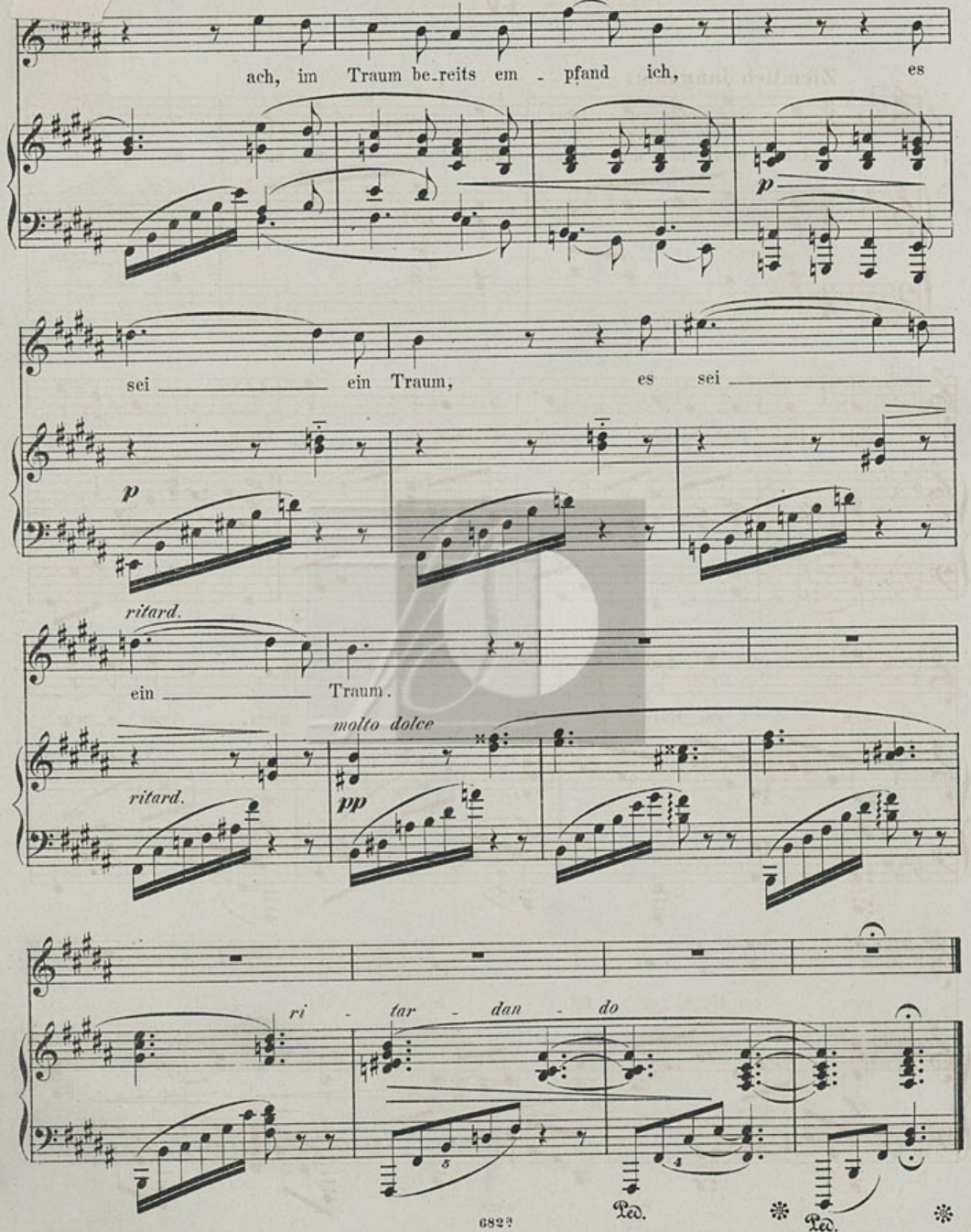

Poco Andante.
Wenn du nur zu - wei - len lä - chelst, nur zu - wei - len
p
Küh - le fä - chelst die - ser un - ge - mess'nen Gluth, die - ser un - ge -
mess' - nen Gluth - in Ge - duld, in Ge -
p dolce
duld — will ich mich fas - sen und dich Al - les, Al - les,
p


Al - les trei - ben las - sen, was der Lie - be
we - he thut, was der
Lie - be we - he thut.

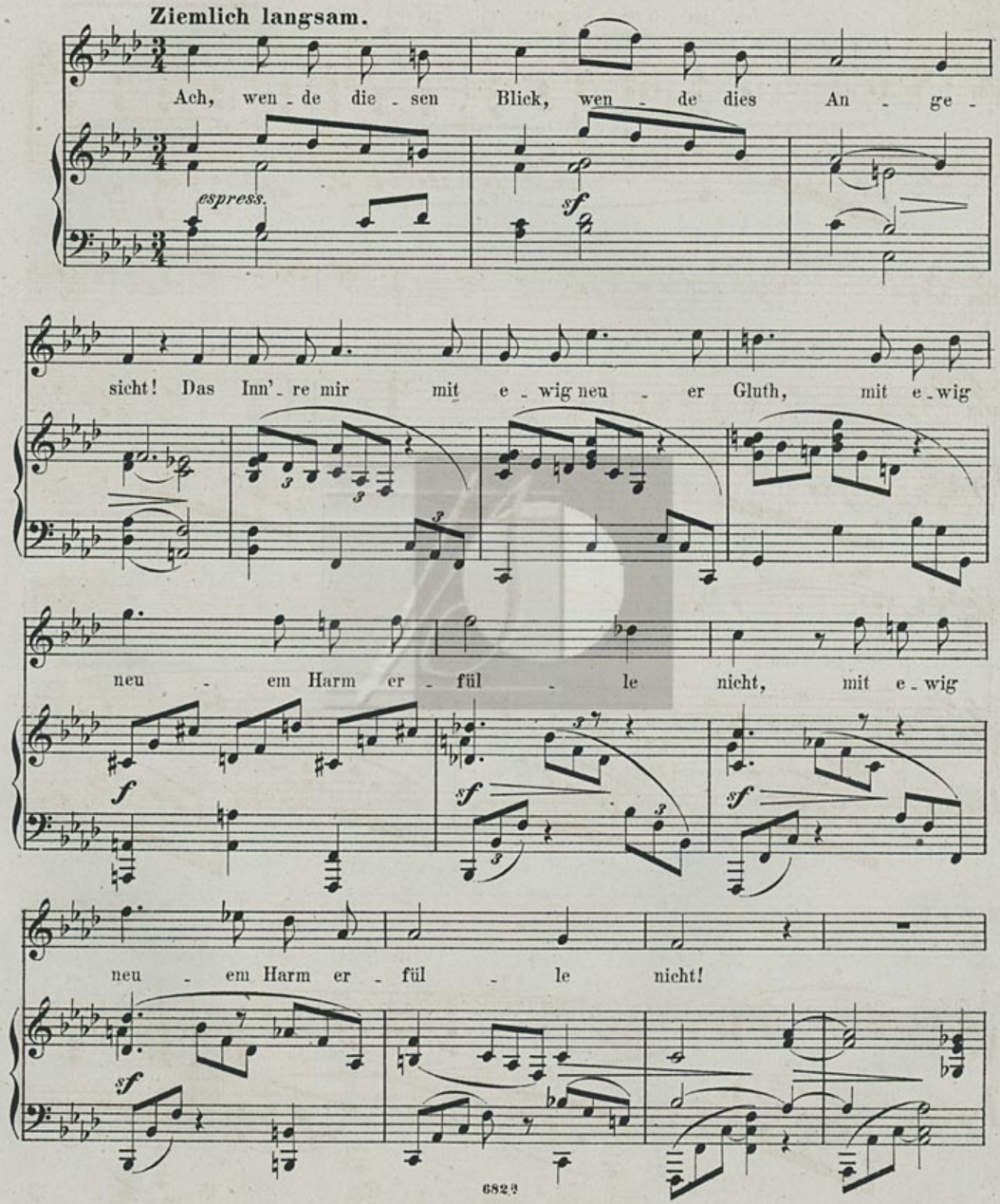
III.

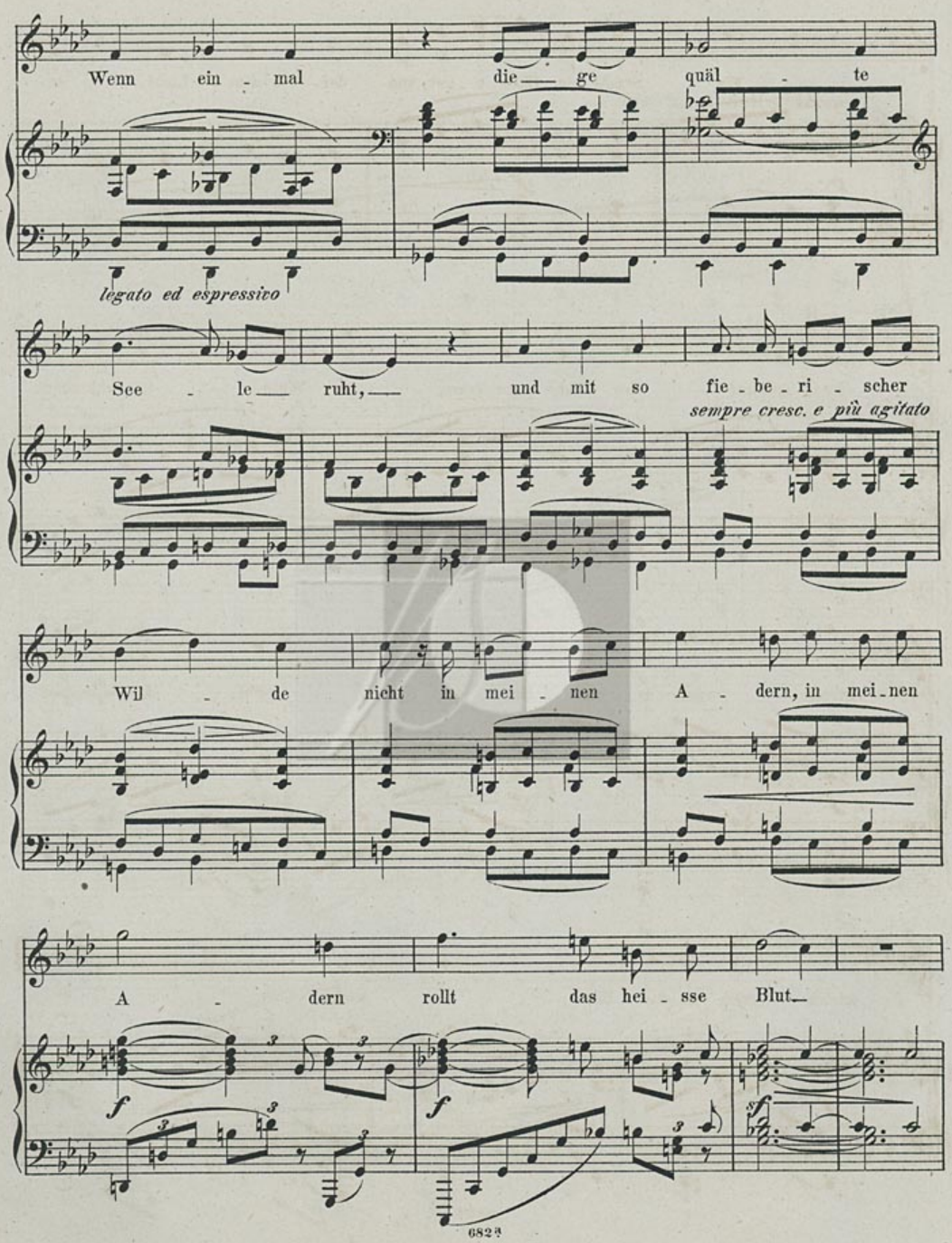

Sehr langsam.
molto p
Es träum - te mir, ich sei dir theu - - er,
doch zu er - wa - chen be - durft' ich

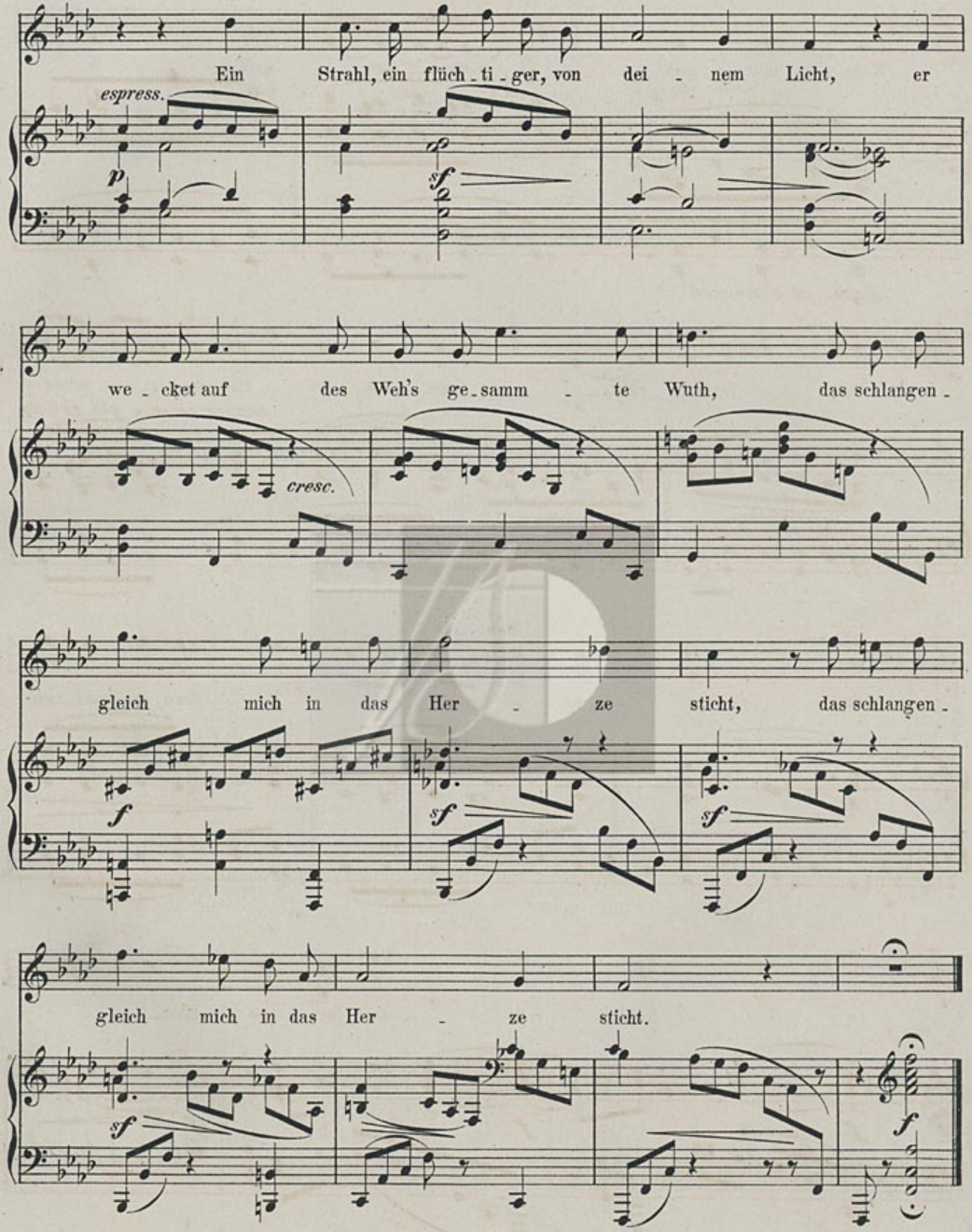

kaum; denn schon im Trau - me be-reits em-
pfand ich, es sei ein Traum, es
f
sei ein Traum,
dimin. e molto ri - tar - dan - do
pp


ach, im Traum be_reits em - pfand ich, es
p
sei ein Traum, es sei
p
ritard.
ein Traum.
molto dolce
ritard.
pp
ri - tar - dan - do
Ped.
Ped.

IV.


Ziemlich langsam.
Ach, wen - de die - sen Blick, wen - de dies An - ge -
espress.
sf
sicht! Das Inn'- re mir mit e - wig neu - er Gluth, mit e - wig
neu - em Harm er - fül - le nicht, mit e - wig
f
sf
sf
neu - em Harm er - fül - le nicht!
sf


Wenn ein - mal die ge quäl - te
legato ed espressivo
See - le ruht, und mit so fie - be - ri - scher
sempre cresc. e più agitato
Wil - de nicht in mei - nen A - dern, in mei - nen
A - dern rollt das hei - sse Blut
f
f
sf


Ein Strahl, ein flüch - ti - ger, von dei - nem Licht, er
espress.
p
sf
we - cket auf des Weh's ge - samm - te Wuth, das schlangen -
cresc.
gleich mich in das Her - ze sticht, das schlangen -
f
sf
sf
gleich mich in das Her - ze sticht.
sf
f

LIEDER UND GESÄNGE

von

C. F. DAUMER

für

eine Singstimme

mit Begleitung des Pianoforte

componirt von

JOHANNES BRAHMS.

Heft 1. Pr. 1 Thlr. — OP. 57. — Heft 2. Pr. 1 Thlr.

Eigenthum des Verlegers für alle Länder.

LEIPZIG u. WINTERTHUR, J. RIETER-BIEDERMANN.

Ent.d Stat.Hall.

682.
a. b.

Lith. Anst. v. C. G. Röder, Leipzig.

J. RIETER-BIEDERMANN

V.

Agitato.

Johannes Brahms, Op. 57. Heft II.

Singstimme.

Pianoforte.

In

p *cresc.*

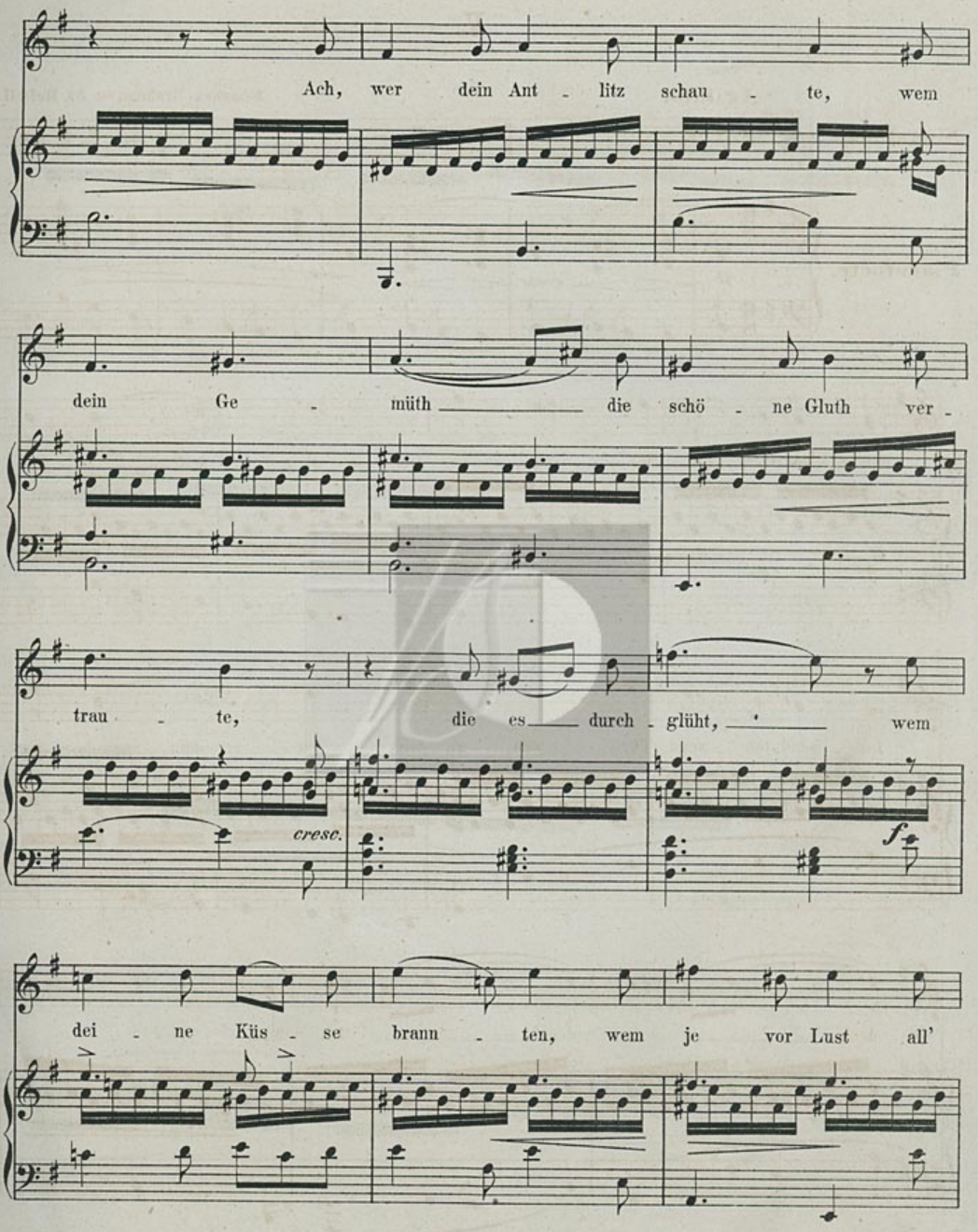
mei - ner Näch - te Seh - nen, so tief al - lein mit

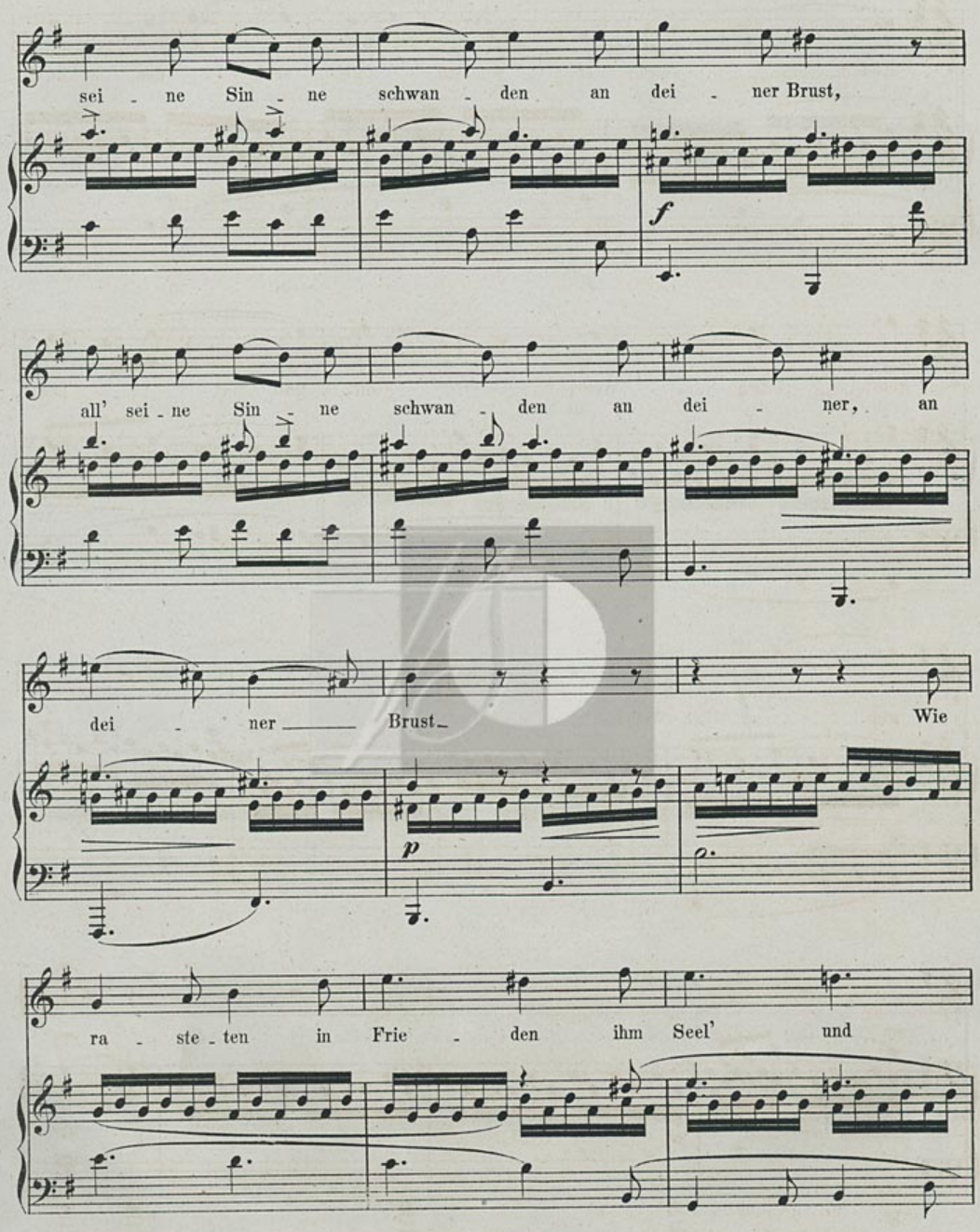
p

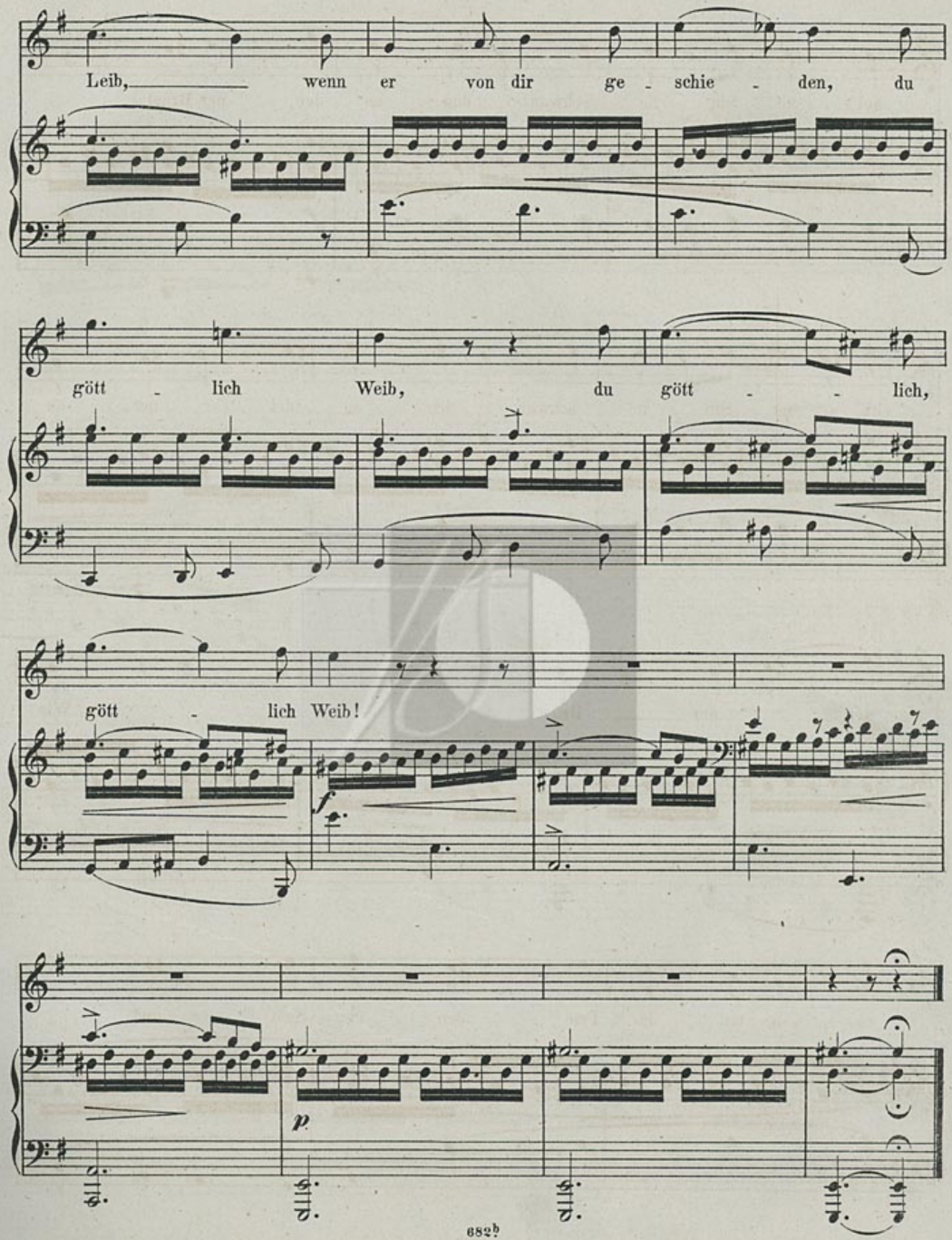
tau - send, tau - send Thrä - nen, ge - denk' ich dein, ge -

denk', ge - denk' ich dein.

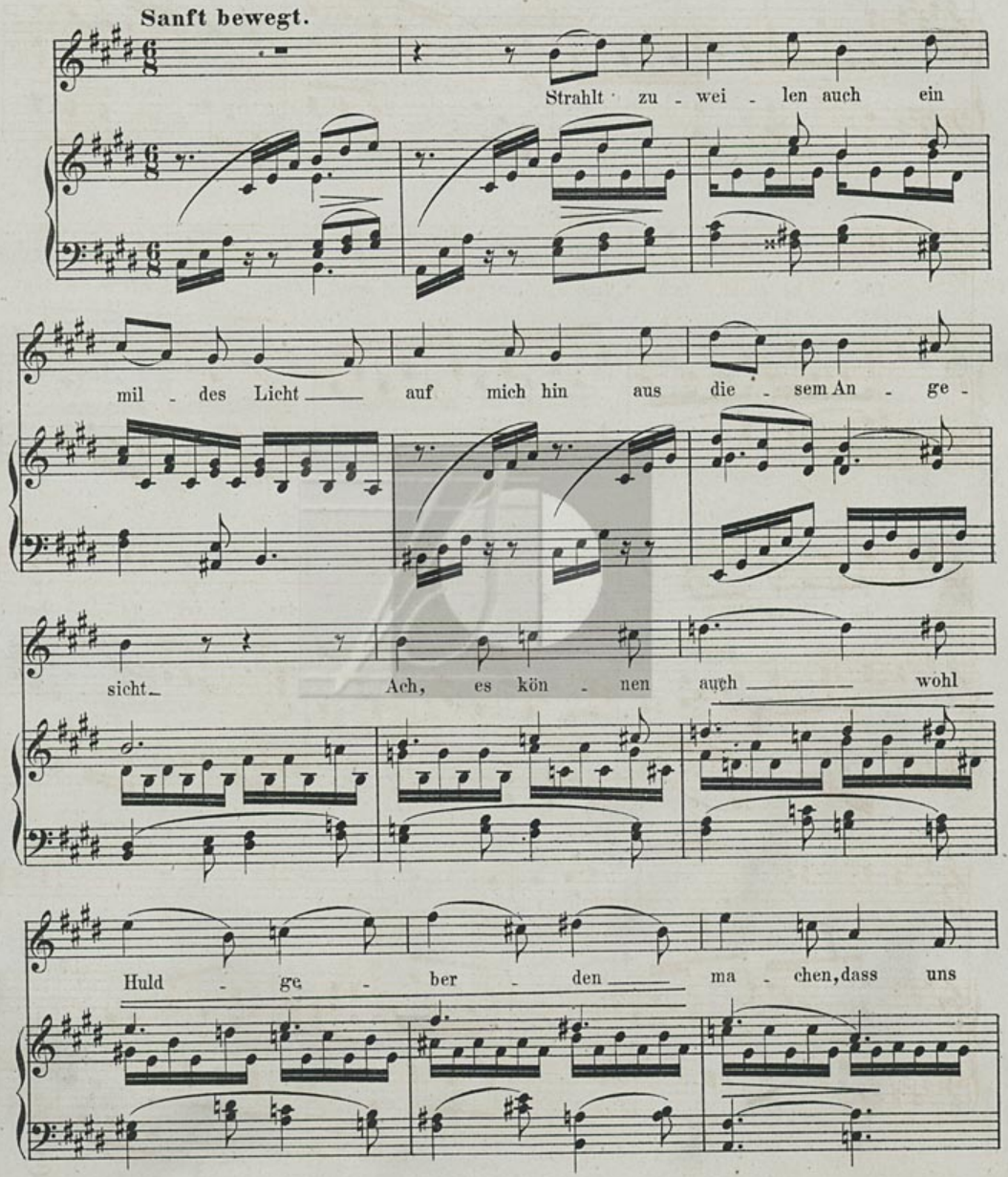
Stich und Druck der Röder'schen Officin in Leipzig.

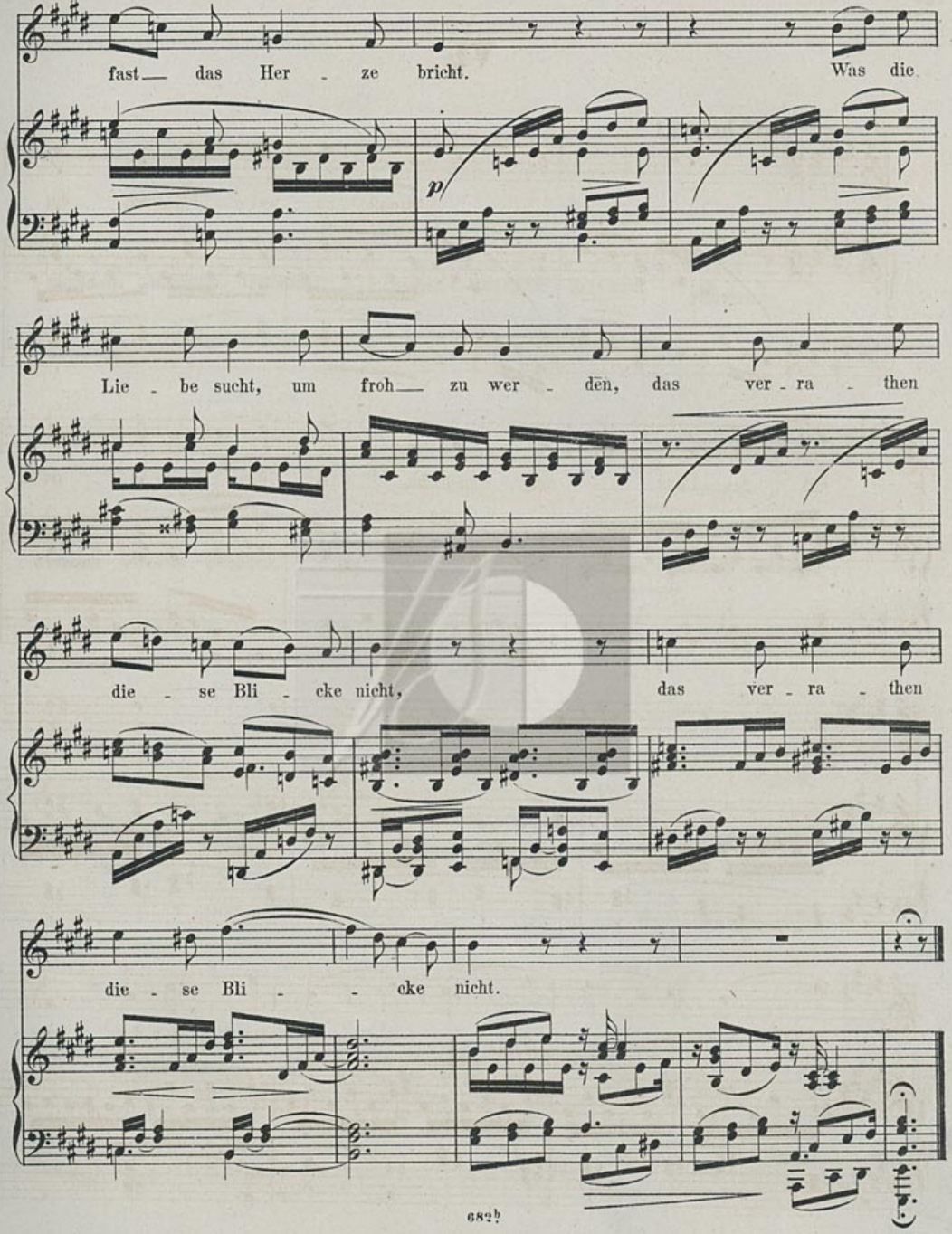

Ach, wer dein Ant - litz schau - te, wem
dein Ge - müth die schö - ne Gluth ver -
trau - te, die es durch - glüht, wem
cresc.
f
dei - ne Küs - se brann - ten, wem je vor Lust all'


sei - ne Sin - ne schwan - den an dei - ner Brust,
f
all' sei - ne Sin - ne schwan - den an dei - ner, an
dei - ner Brust Wie
p
ra - ste - ten in Frie - den ihm Seel' und

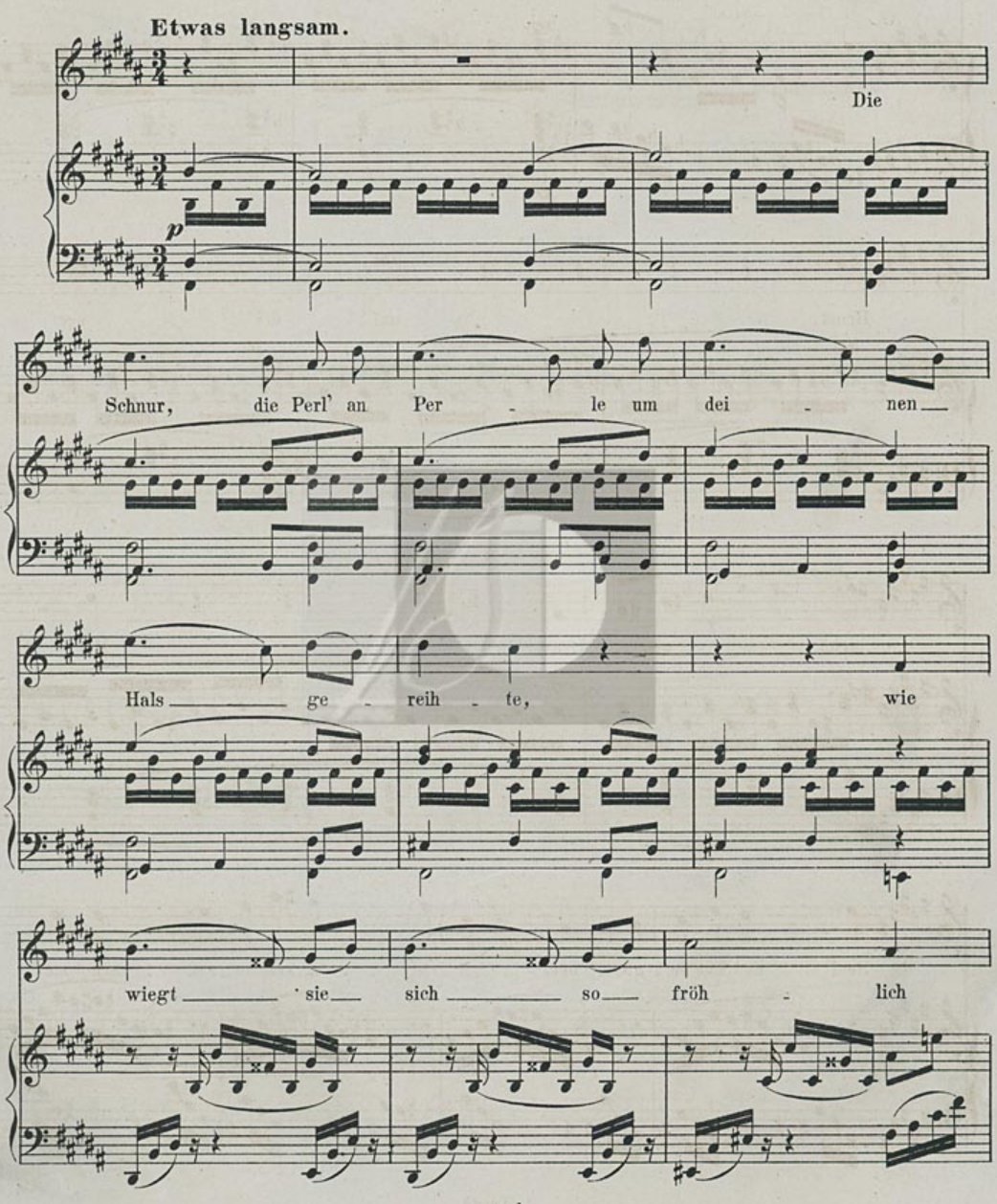

Leib, wenn er von dir ge - schie - den, du
gött - lich Weib, du gött - - lich,
gött - lich Weib!
f
p

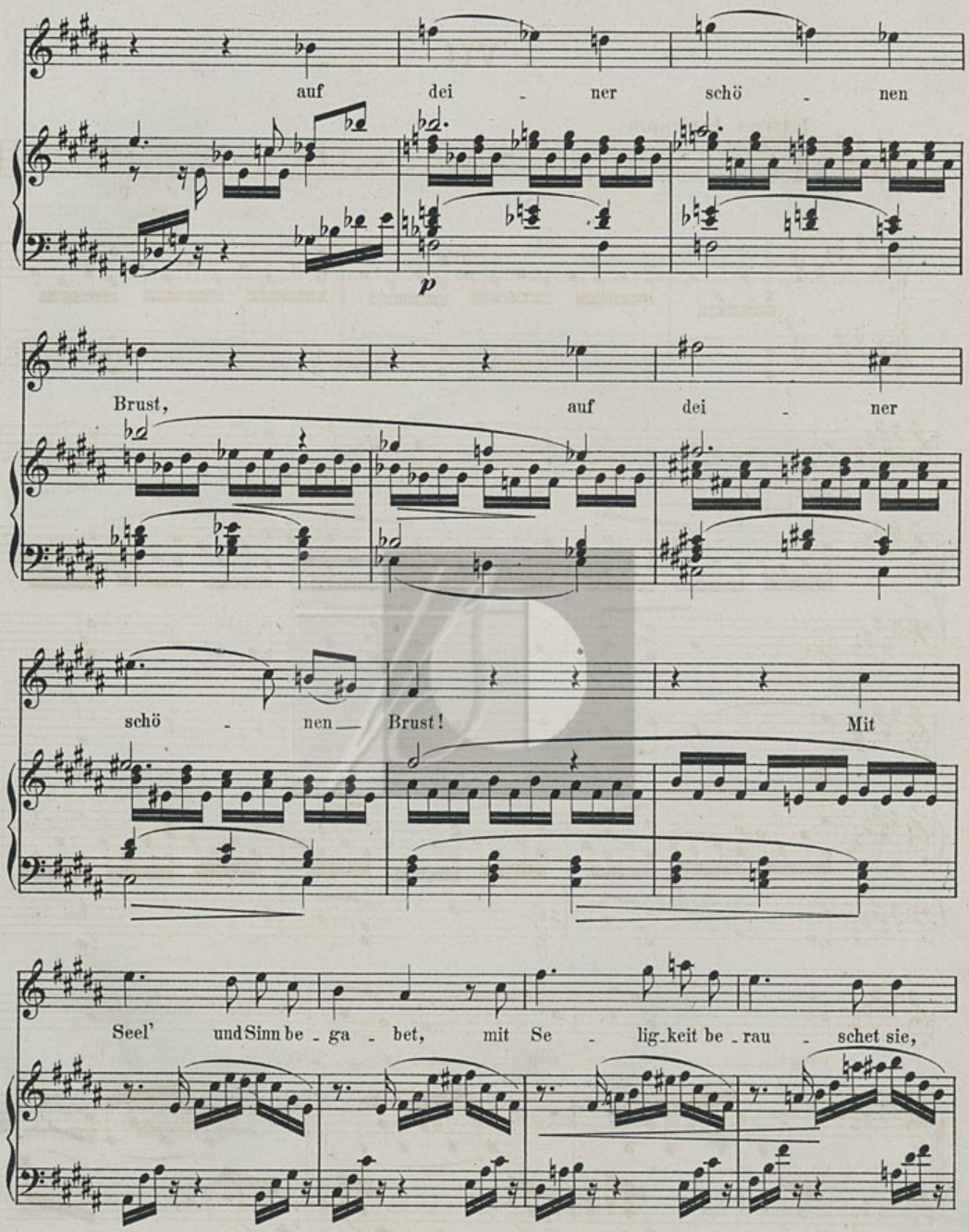
VI.

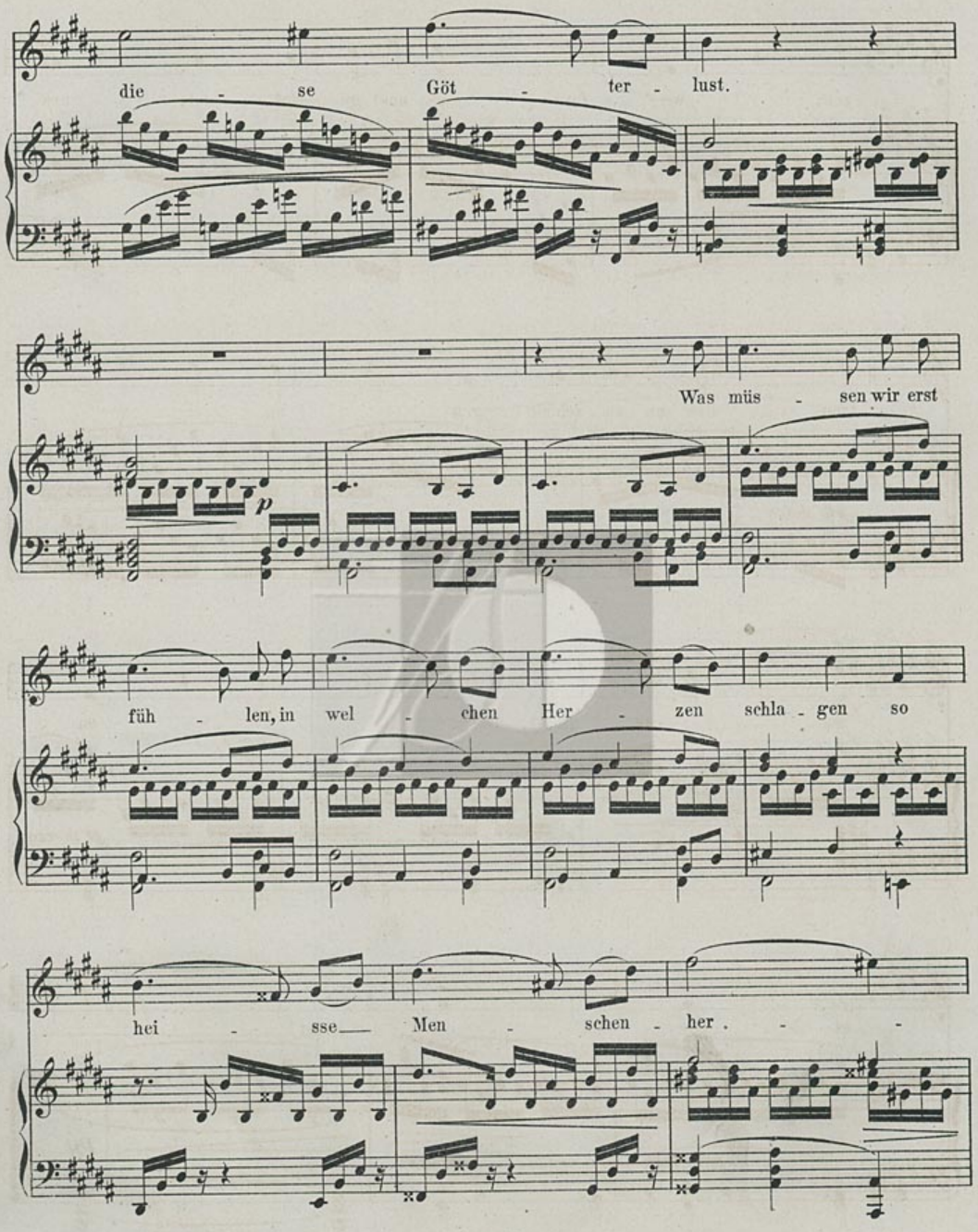

Sanft bewegt.
Strahlt zu - wei - len auch ein
mil - des Licht auf mich hin aus die - sem An - ge -
sicht. Ach, es kön - nen auch wohl
Huld - ge - ber - den ma - chen, dass uns

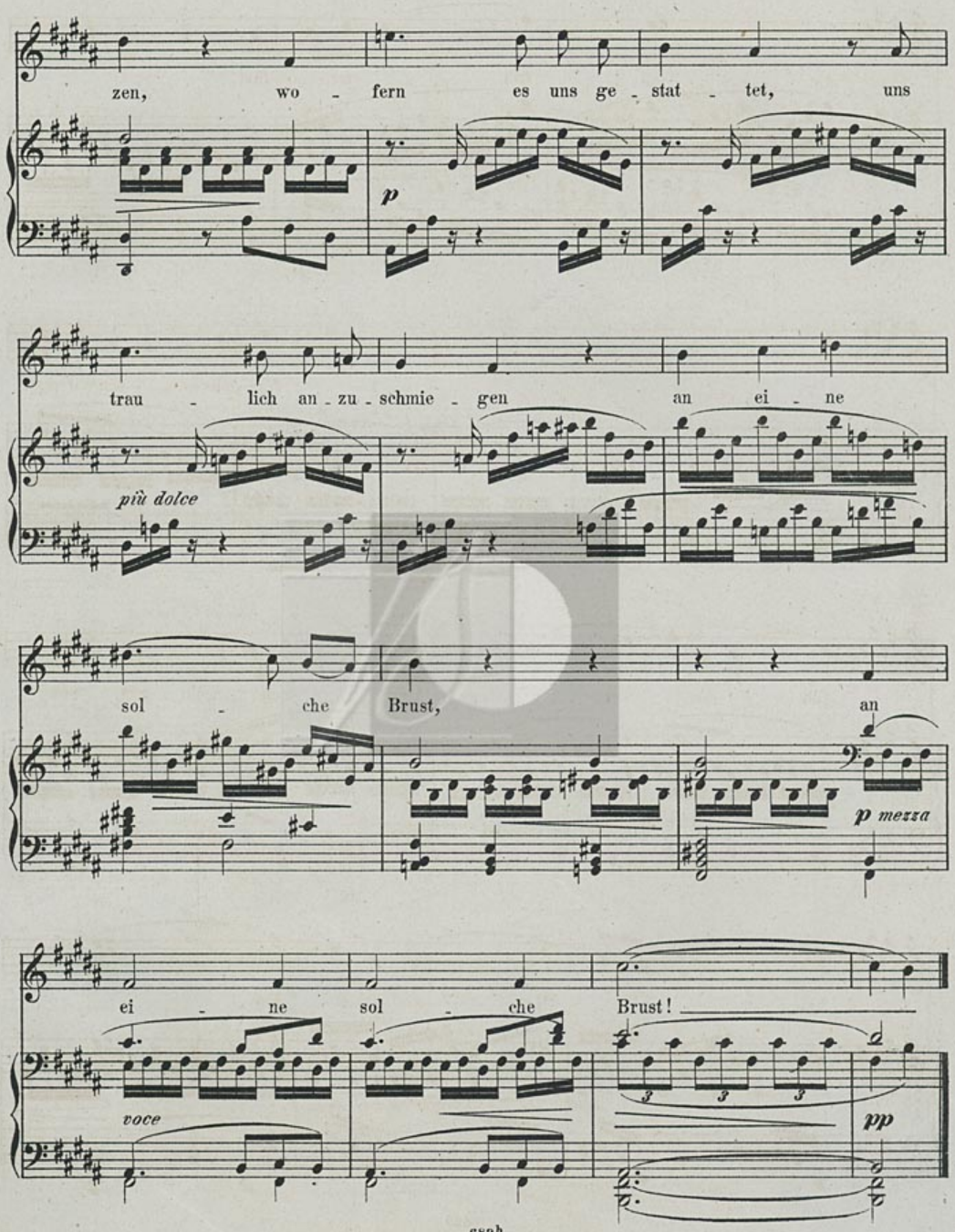

fast — das Her - ze bricht. Was die
p
Lie - be sucht, um froh — zu wer - den, das ver - ra - then
die - se Bli - cke nicht, das ver - ra - then
die - se Bli - - cke nicht.

VII.

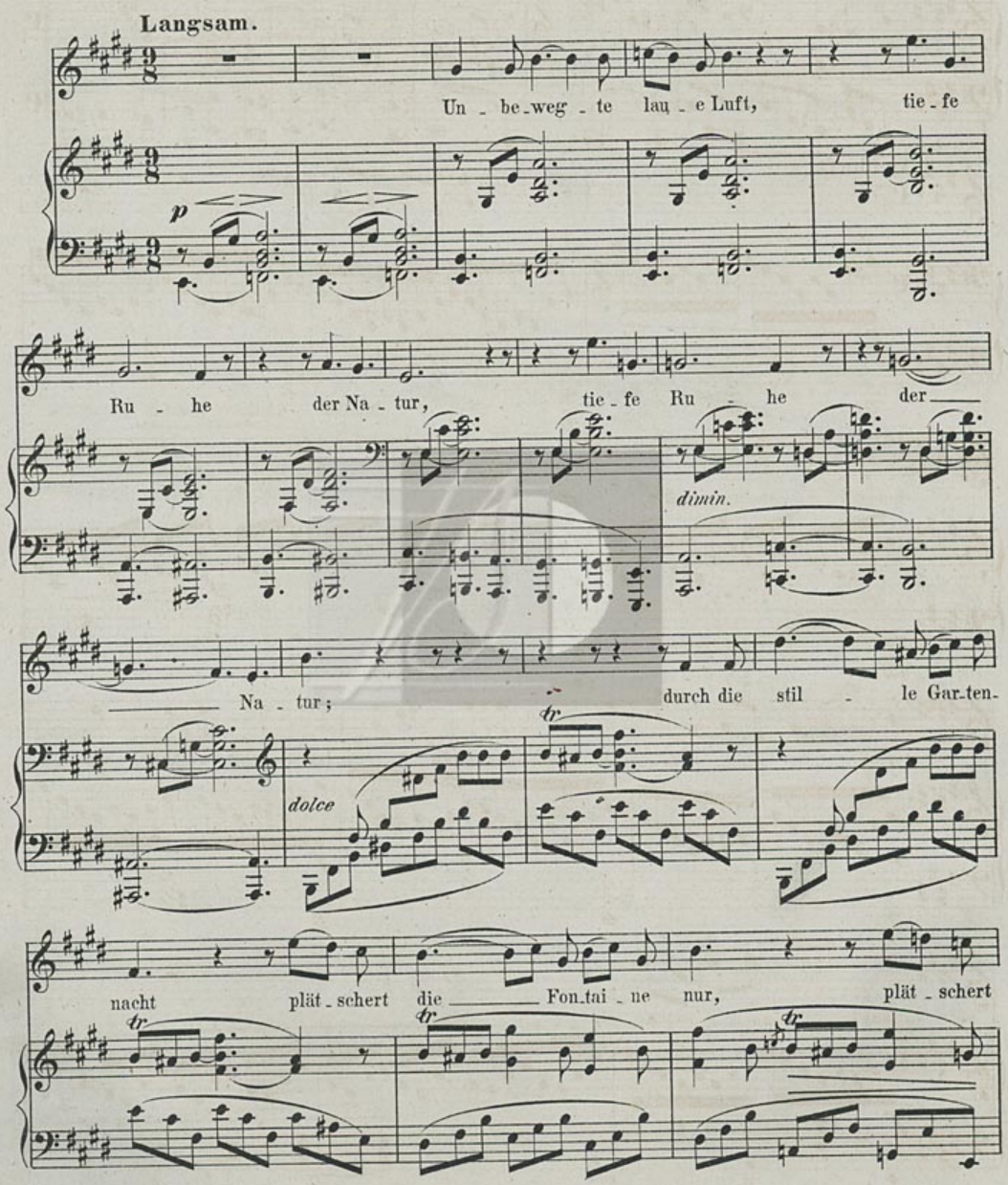

Etwas langsam.
p
Die
Schnur, die Perl' an Per - le um dei - nen
Hals ge - reih - te, wie
wiegt sie sich so fröh - lich

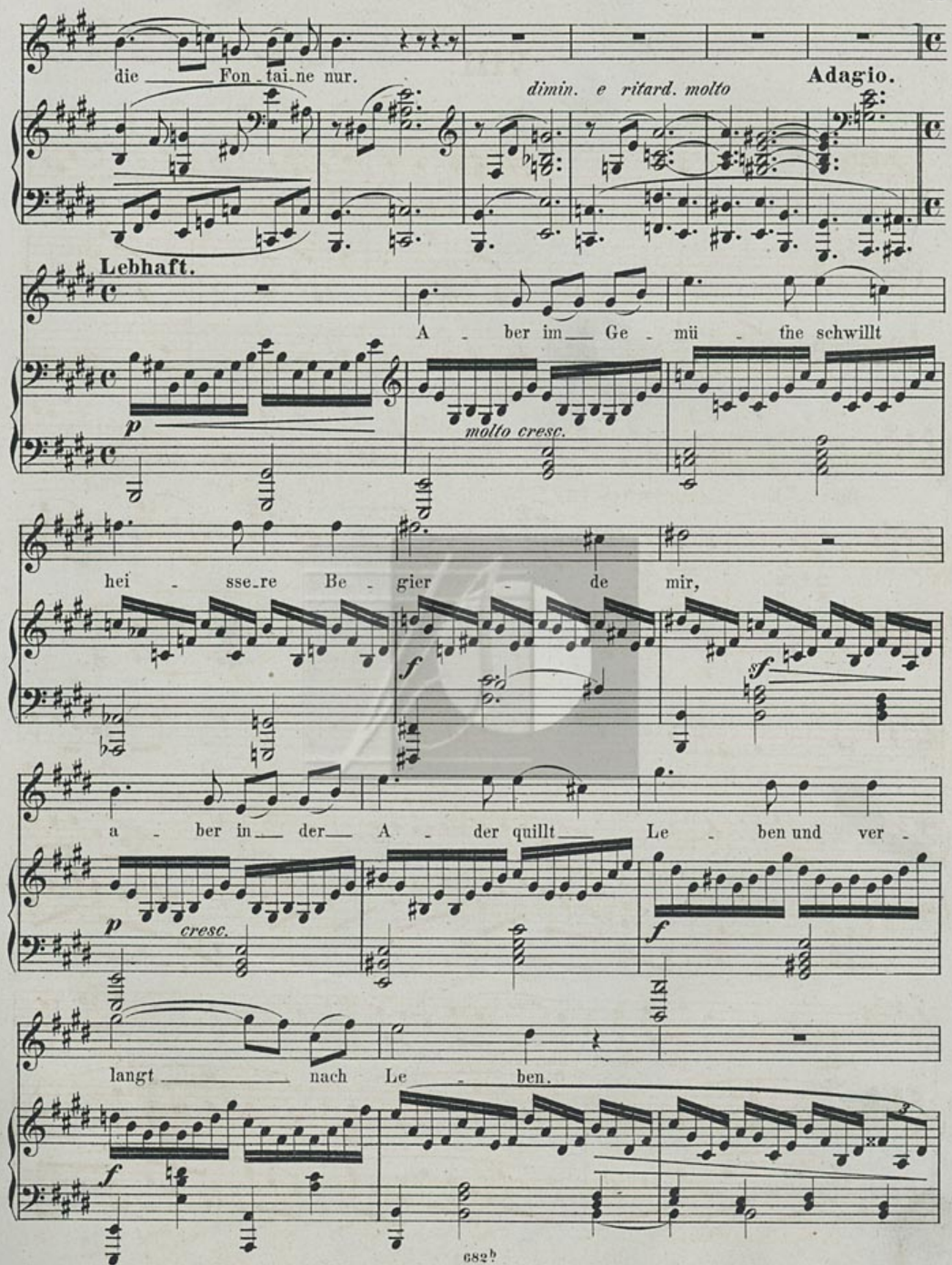

auf dei - ner schö - nen
p
Brust, auf dei - ner
schö - nen Brust! Mit
Seel' und Sinn be - ga - bet, mit Se - lig-keit be - rau - schet sie,

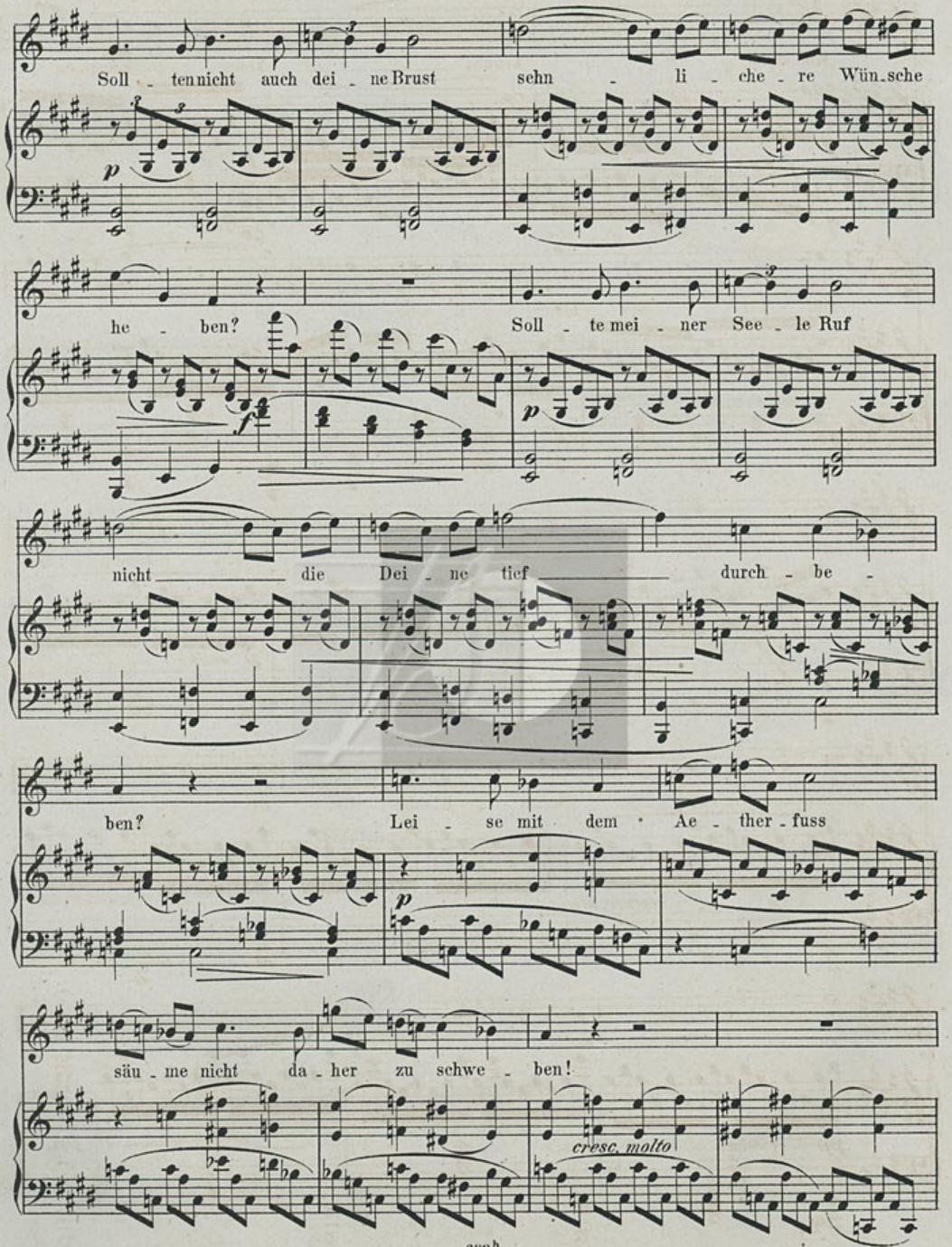

die - se Göt - ter - lust.
Was müs - sen wir erst
p
füh - len, in wel - chen Her - zen schla - gen so
hei - sse Men - schen - her . - -

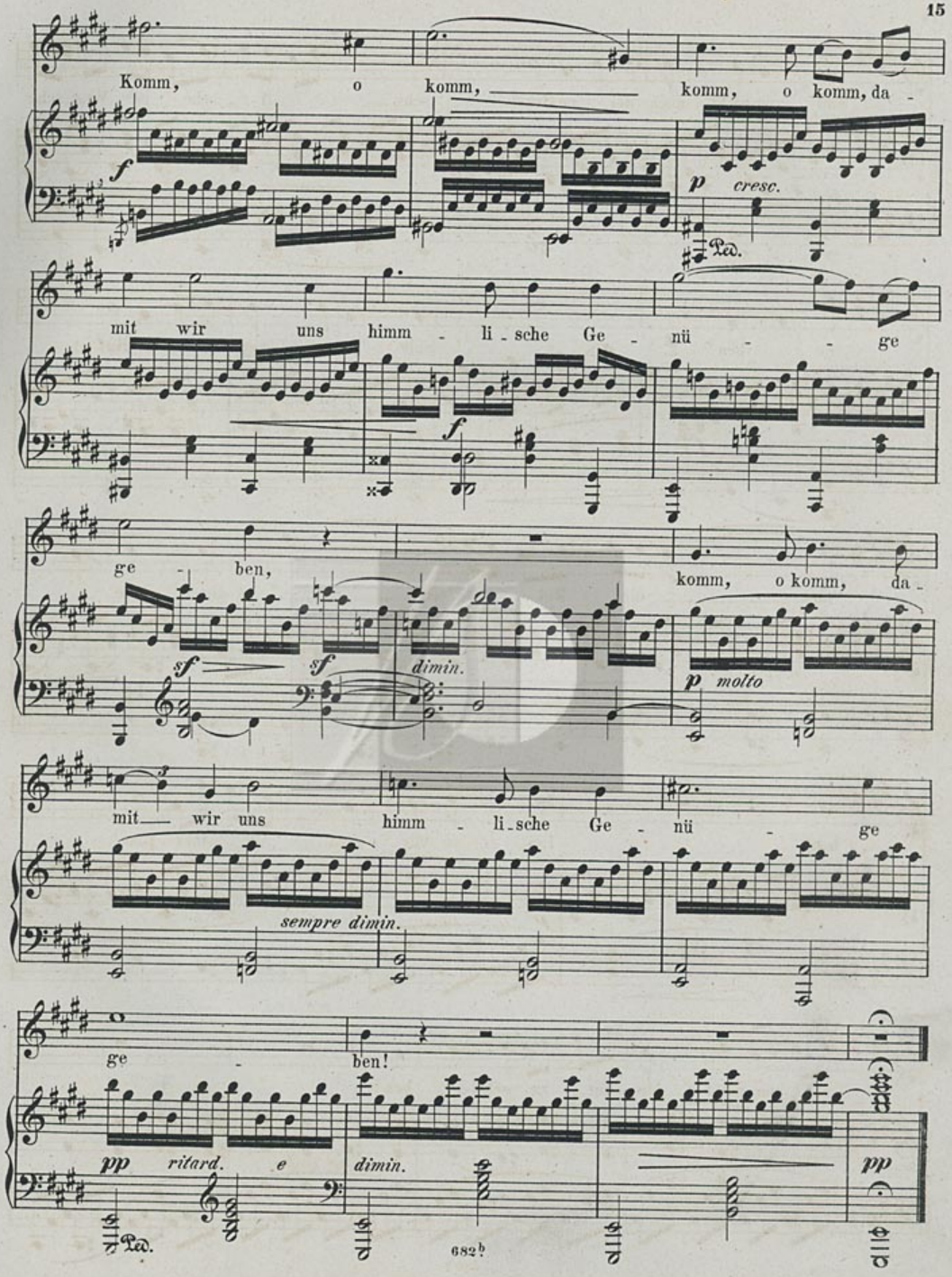

zen, wo - fern es uns ge - stat - tet, uns
p
trau - lich an - zu - schmie - gen an ei - ne
più dolce
sol - che Brust, an
p mezza
ei - ne sol - che Brust!
voce
pp

VIII.


Langsam.
Un - be - weg - te lau - e Luft, tie - fe
p
Ru - he der Na - tur, tie - fe Ru - he der
dimin.
Na - tur; durch die stil - le Gar - ten-
dolce
tr
nacht plät - schert die Fon - tai - ne nur, plät - schert
tr
tr
tr


die Fon_tai_ne nur.
dimin. e ritard. molto
Adagio.
Lebhaft.
A - ber im Ge - mü - the schwillt
p
molto cresc.
hei - sse_re Be - gier - de mir,
f
sf
a - ber in der A - der quillt Le - ben und ver -
p
cresc.
f
langt nach Le - ben.
f


Soll - ten nicht auch dei - ne Brust sehn - li - che - re Wün - sche
he - ben? Soll - te mei - ner See - le Ruf
nicht die Dei - ne tief durch - be -
ben? Lei - se mit dem Ae - ther - fuss
säu - me nicht da - her zu schwe - ben!
cresc. molto


Komm, o komm, komm, o komm, da -
f
p cresc.
Ped.
mit wir uns himm - li - sche Ge - nü - ge
f
ge - ben, komm, o komm, da -
sf sf dimin.
p molto
mit wir uns himm - li - sche Ge - nü - ge
sempre dimin.
ge - ben!
pp ritard. e dimin.
pp
Ped.